

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 117 (1838)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1838

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372376>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1838.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5787
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4150
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2589
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem .	1768
Nach Entdeckung Amerika's	546
Nach der Bekhrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus . .	1514
Nach der Reformation	521
Nach Erfindung des Papiers	595
" " der Buchdruckerkunst .	898
" " des Schieß-Pulvers und des Geschüthes in Europa . . .	526
Nach dem ersten Schweizerbund	550
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schäft in 22 Kantone	23
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	55
" " der russischen Regierung .	117
" " der türkischen	538
Von Einführung des Jul. Kalenders .	1883
" " des Gregorianischen .	254
" " des Regensburgischen	133

Von Anfang der Königreiche.

Schweden . . .	4045	Neapel und Sicilien	92
Spanien . . .	4025	Bauern	55
England . . .	2902	Württemberg . . .	55
Dänemark . . .	2406	Sachsen	32
Frankreich . . .	1419	Hanover	23
Ungarn . . .	1231	Lombarden	
Böhmen . . .	744	und Benedig . .	23
Portugal . . .	699	Holland	7
Preussen . . .	158	Belgien	7
Sardinien . . .	119	Griechenland . . .	7

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die gldene Zahl oder Mondsäckel . .	15.
Die Epakten oder Mondszeiger . . .	IV.
Der Sonnenzirkel	27.
Der Römer Zinszahl	44.
Der Sonntags-Buchstabe	G.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

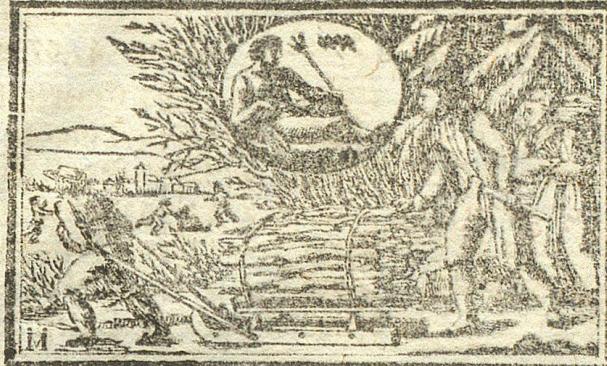
Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Vollmond
Widder	λ V	Sonne ◎	Zusammenkunft ⚡
Stier	♉ ♈	Merkur ☽	Geschterschein *
Zwilling	♊ ♊	Venus ☾	Vierterschein □
Krebs	♋ ♋	Erde ☩	Drittterschein △
Löw	♌ ♌	Mond ☶	Gegenschein ♀
Jungfrau	♍ ♍	Mars ☿	Mondszeichen.
Waag	♎ ♎	Ceres ☷	Morgen M.
Scorpion	♏ ♏	Pallas ☸	Abend A.
Schütz	♐ ♐	Juno ☹	Minuten m.
Steinböck	♑ ♑	Vesta ☸	Fasitag ≈
Wassermann	♒ ♓	Jupiter ☴	
Fisch	♓ ♔	Saturn ☵	
		Uranus ☶	
			Die Fasstage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitage des Advents über- sezt.

I.	Neuer Jänner	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. nachmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Christmonat	
Mont.	1 Neujahr	40 24	○ Kleinst Entfernung	8 19	20 Achilles	
Dienst.	2 Abel	41 53	Trübe,	- 20	21 Thomas	
Mittwo.	3 Isaac	U. M.	○ 7, 20 m. M. unbes-	- 21	22 Florin	
Donst.	4 Titus	1 9	stän-	- 22	23 Dagobert	
Freit.	5 Simeon	2 27	dige	- 24	24 Adam, Eva	
Samst.	6 H. 3 König	3 43	Wt-	- 25	25 Christtag	
1. Wehe aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 14 m.						
Sonnt.	7 G 1 Isidor	5 1	△ ♀ 4	terung	8 27	26 Stephan
Mont.	8 Erhard	6 16	♀ grösster Glanz	mit	- 28	27 Joh. Evang.
Dienst.	9 Julian	7 19	als Abendstern. Schnee;	- 30	28 Kindleintag	
Mittwo.	10 Samson	Ausg.	○ 7, 58 m. Al. später	- 31	29 Jonathan	
Donst.	11 Dietehelm	4 57	♂ ♀ ♂	bis-	- 33	30 David
Freit.	12 Meinrad	6 4		weilen	- 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschled um 6, 14 m. Jänner 1838						
Samst.	13 Hilari	7 15	6 ♀ ♀	○	- 35	1 Neujahr
2. Jesus lebt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.						
Sonnt.	14 2 Israel	8 21	C Erdferne	schein	8 37	2 Abel
Mont.	15 Maurus	9 27	♂ ♀ ♂	und	- 39	3 Isaac
Dienst.	16 Marcell	10 32		besser	- 41	4 Titus
Mittwo.	17 Anton	11 41		Wetter.	- 43	5 Simeon
Donst.	18 Prisca	12. M.	♂ ○ ♀	doch	- 45	6 H. 3 König
Freit.	19 Martha	0 49	○ 1, 3 m. M.	bald	- 49	7 Isidor
Samst.	20 Sebastian	2 1	○ in 11, 36 m. M.		- 51	8 Erhard
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 21 m.						
Sonnt.	21 3 Agnes	3 16	♂ h ○	noch	8 54	9 Julian
Mont.	22 Vincenz	4 34		mals	- 57	10 Samson
Dienst.	23 Emerentia	5 52		Schnee	9 —	11 Gerson
Mittwo.	24 Timothe	6 53	○ ♀ beim C	und	9 3	12 Meinrad
Donst.	25 Pauli Ber.	7 44		trüb;	- 5	13 Hilari
Freit.	26 Pollicard	Untrg.	○ 2, 30 m. M.	endlich	- 7	14 Israel
Samst.	27 Chrysostom	6 44	C Erdnähe	wieder	- 9 15	Maurus
4. Vom Hauptmann zu Kapernaum, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 28 m.						
Sonnt.	28 4 Karl	8 12	♂ ♀ 4	manch-	9 11	16 Marcell
Mont.	29 Valeri	9 34		mal	- 13	17 Anton
Dienst.	30 Adelgunda	10 58	* ♀ h	○	- 16	18 Prisca
Mittwo.	31 Virgil	U. M.		schein.	9 18	19 Martha

Erste Viertel den 3. ist unbeständig. Vollmond den 10. hat Sonnenschein.
Letzte Viertel den 19. kann Schnee bringen. Neumond den 25. hat schön Wetter.

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone
der schweizerischen Eidgenossenschaft.

(Fortsetzung.)

Basellandschaft.

(Beschluß.)

Ein Gesetz erlangt jedoch erst dann Gültigkeit, wenn nicht innerhalb 14 Tagen, von der Publikation angerechnet, wenigstens Zweidrittheile des Volks, unter Angabe der Gründe, in Zuschriften an den Landrat dasselbe verwerfen. (Veto.) Der Landrat behandelt ferner nachfolgende Gegenstände: Die Abschaffung und Genehmigung aller Verträge mit andern Nationen und auswärtigen Staaten; die Ertheilung der Staatzestimme in eidg. Angelegenheiten; die Wahl der Gesandtschaft auf die Tagsatzung, die Wahl der Beamten, welche nicht dem Volk oder andern Behörden übertragen wird; Festzung der Münz-, Maass- und Gerichtsverhältnisse; die Oberaufsicht über die Verwaltung des Staatsvermögens, die Prüfung und Genehmigung der Staatsrechnung, welche durch den Druck bekannt zu machen ist; gänzliche oder theilweise Erlassung und Umwandlung von Strafurtheilen über Verbrechen und Vergehen, die Beurtheilung von Kompetenzstreitigkeiten zwischen Vollziehungsbehörden und Gerichtsstellen, Bestimmung oder Genehmigung des Gehalts der öffentlichen

Jahrmärkte.

Wenn einer auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altendorf, letzten donst.
Appenzell, mittw. nach H. 3 Rbn.
Baden, letzten dienst.
Flanz, 1 dienst. a. C.
Kastiel, den 12.
Knonau, mont. nach Neujahr.
Rüblis, 1 freit. a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freit. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Mörsee, freit. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuf.
Olten, mont. vor Lichtmess.
Napperschwyl, mittw. vor Lichtm.
Aheinfelden, donst. vor Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtm.
Seckingen, 13. — Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3 Adalg.
Untersee, letzten mittw.
Ugnach, dienst. nach Anton, —
hält durch's ganze Jahr Pferd-
und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Bekehr.
Winterthur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.
Zug, letzten dienst. Jahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. Durchmahl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Jänner
Donst	1 Brigitta	0 17	6, 11 m. A.	Un- beständig,	9 23 20 Sebastian
Freit.	2 Lichtenfels	1 36		bald	· 26 21 Agnes
Samst	3 Blasii	2 52	□ ♂ ♂		· 29 22 Vincenz
5. Samen und Unkraut, Math. 15. Sonnen-Aufgang 7, 25 m. Unterg. 4, 37 m.					
Sonn	4 Veronika	4 6		trüb,	9 52 25 Emerentia
Mont.	5 Agatha	5 10		bald	· 36 24 Timothe
Dienst	6 Dorothea	6 0	△ ♂ ♀	wieder	· 38 25 Pauli Bel.
Mittw	7 Richard	6 43	* ♂ ♀	○	· 44 26 Polycarp
Donst	8 Salomon	7 14		schein	· 44 27 Chrisostom
Freit.	9 Apollonia	Aufg.	2, 30 m. A.	auch	· 47 28 Karl
Samst	10 Scholastica	6 10		östers	· 49 29 Valeri
6. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 4, 46 m.					
Sonn	11 Septuag.	7 17	C Erdferne	ziem-	9 54 30 Adelgunda
Mont.	12 Susanna	8 24	♀ beim C	lich	· 57 31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m.					
Dienst	13 Jonas	9 30		kalt	10 — 1 Brigitta
Mittw	14 Valentia	10 37	□ ♀ ♀	mit	· 4 2 Lichtenfels
Donst	15 Faustina	11 48		Nebel,	· 8 3 Blasii
Freit.	16 Juliana	A. M.	□ ○ ♂	hier-	· 11 4 Veronika
Samst	17 Donat	1 1	6, 18 m. A.	auf	· 14 5 Agatha
7. Gleichniß vom Saamen Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 2 m. Unterg. 4, 58 m.					
Sonn	18 Serag.	2 15		wieder	10 17 6 Dorothea
Mont.	19 Marian	3 31	○ in ♀ 1, 44 m. M.		· 20 7 Richard
Dienst	20 Euchar.	4 37		mehr	· 23 8 Salomon
Mittw	21 Eleonora	5 31		○ schehn	· 26 9 Apollonia
Donst	22 Petri St.	6 16	♀ beim C	und	· 28 10 Scholastica
Freit.	23 Joshua	6 48		später-	· 32 11 Euphrosina
Samst	24 Matthias	Unterg.	○ 12, 44 m. M.	hin	· 36 12 Susanna
8. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Unterg. 5, 11 m.					
Sonn	25 Fasnacht	7 3	C Erdnähe	manch-	10 40 13 Fasnacht
Mont.	26 Nester	8 31		mal	· 46 14 Valentia
Dienst	27 Fasnacht d.	9 54	♂ ♂ ○	ziemlich	· 50 15 Faustina
Mittw	28 Aschermittwoch	11 18		lieblich.	· 55 16 Justina
Erste Viertel den 1. ist unbeständig. Vollmond den 9. hat kalt Wetter. Letzte Viertel den 17. hat Sonnenschein. Neumond den 24. hat schdn Wetter.					

Februarius , Hornung hat 28 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathen halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Beamten, und die Bestätigungen der Verträge für Salzlieferungen. Die Sitzungen des Landraths sind öffentlich, wofern nicht eine Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der anwesenden Mitglieder das Gegentheil im einzelnen Falle beschließen wird. Zur Gültigkeit eines Beschlusses ist die Anwesenheit von $\frac{3}{5}$ sämmtlicher Mitglieder erforderlich.

Ein aus fünf Mitgliedern bestehender Regierungsrath, welchen der Landrat frei aus der gesamten Bürgerschaft des Kantons erwählt, ist die höchste Vollziehungs- und Verwaltungsbehörde. — Der Regierungsrath besorgt alle Theile der Verwaltung und vollzieht alle Gesetze und Beschlüsse des Landraths. Er entwirkt Vorschläge zu Gesetzen oder Beschlüssen des Landraths. Er besucht die auswärtigen diplomatischen Angelegenheiten; verwaltet das gesamte Staatsvermögen und legt dem Landrathen Rechnung über dasselbe ab. Die Amts dauer der Regierungsräthe ist auf 4 Jahre festgesetzt.

Ein Obergericht, bestehend aus sieben Mitgliedern beurtheilt in höchster Instanz alle bürgerlichen, Verwaltungs- und Straffälle. Die Amts dauer der Oberrichter ist auf 6 Jahre festgesetzt. — Die Organisation der untern Gerichte ordnet das Geschäft an. Nach Verfluss von 6 Jahren, vom Tage der Annahme an gerechnet ist die Verfassung einer Revision zu unterwerfen. Jede Revision oder Abänderung der Verfassung geht von einem durch das Volk aufgestellten Verfassungsrath aus und soll dem Volke zur Genehmigung oder Verwerfung vorgelegt werden.

Aarau, letzten mitw.
Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
Berner, am Fastnacht montag.
Biberach, 18.
Bischofszell, donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2 dienst. — Davos, 3.
Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
Eglisau, dienst. nach Lichtmess.
Elgg, mitw. nach Invocavit.
Fideris, 5.
Frauenfeld, Fastnacht montag.
Gossau, Fastnacht dienst.
Herisau, freit. nach Lichtmess.
Hundwyl, Fastnacht dienst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Käfgen, mont. nach Invocavit.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freit.
Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
Luzern, mont. vor Fastnacht.
Meienfeld, 5. Morsee, letzt. mitw.
Merten, mitw. nach Invocavit.
Peterlingen, 2 donst.
Pfäffikon, den 1 dienst. n. Lichtm.
St. Peter, den 4.
Schafhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, donst. nach Matthias.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invocavit.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Ugnach, samst. vor alt Fastn.
Weinfelden, mitw. vor Fastnacht.
Willisau, Fastnacht montag.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fastnacht dienstag.

März.

Altorf, donst. nach Oeuli.
Appenzell, mitw. nach Mifasten.
Arbon, freit. nach Mifasten.
Azmids, 1 dienst.

III.	Neuer März	C Lauf.	S	Himmels Erscheinung	Tags- Länge.	Alter Hörnun
Donst	1 Albin		U. M.	♂ ♂ ♂	Trüb	11 0 17 Donat
Freit.	2 Simplicz		0 38		mit	1 3 18 Caspar
Samst	3 Kunigunda		1 54	♀ 7, 14 m. M. Nebel		6 6 19 Marian
9. Versuchung Christi Math. 4. Sonnen - Aufgang 6, 36 m. Unterg. 5, 24 m.						
Sonnt	4 Invocavit		3 1		und	11 9 20 Invocavit
Mont.	5 Euseb		3 57	♂ ♀ ☽	Kalter	1 12 21 Eleonora
Dienst	6 Fridolin		4 41		Witte-	1 15 22 Petri St.
Mittw	7 Fronfasten		5 18	♂ ♀ ♂	rung	1 18 23 Joshua
Donst	8 Philemon		5 43		worauf	1 21 24 Matthias
Freit.	9 Franzsca		6 5		ans-	1 24 25 Victor
Samst	10 Alexander		6 21	C Erdferne	geneh-	1 28 26 Nestor
10. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen - Aufgang 6, 22 m. Unterg. 5, 58 m.						
Sonnt	11 Reminisc.		Aufg.	9, 17 m. M.	mer	11 34 27 Sara
Mont.	12 Gregor		7 22		Wetter	1 35 28 Leander
Aubruch des Tages um 4, 24 m. Abschled um 7, 36 m. März						
Dienst	13 Macedon		8 29	♂ ♀ ♂	und	1 36 1 Albin
Mittw	14 Bacharias		9 38		○	1 40 2 Simplicz
Donst	15 Melchior		10 49	♂ ♂ ♀	schein	1 44 3 Kunigunda
Freit.	16 Herebert		11. M.		folgt;	1 47 4 Adrian
Samst	17 Gertrud		0 2	♀ beim C	dann	1 50 5 Euseb
11. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen - Aufgang 6, 10 m. Unterg. 5, 60 m.						
Sonnt	18 Deuli		1 16		wieder	11 53 6 Fridolin
Mont.	19 Joseph		2 24	7, 9 m. M.	abs-	1 56 7 Perpetua
Dienst	20 Emanuel		3 22		wechselnd	12 0 8 Philemon
Mittw	21 Fronfasten		4 8	Tag u. Nacht gleich.		1 4 9 Franzsca
Donst	22 Basil		4 42	○ in V 1, 48 m. M.		1 7 10 Alexander
Freit.	23 Fidel		5 13	Frühlings Anfang		1 10 11 Kungold
Samst	24 Gustav		5 35	C Erdnähe	fühl	1 13 12 Gregor
12. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen - Aufgang 5, 54 m. Unterg. 6, 6 m.						
Sonnt	25 Lkt. M. V.		Untrg.	10, 21 m. A. ○ Finst.	12 16 13 Macedon	
Mont.	26 Desideri		7 22		unsichtb.	1 20 14 Bacharias
Dienst	27 Ruprecht		8 49	♂ ♀ ♂	und	1 24 15 Melchior
Mittw	28 Priscus		10 12		zuweilen	1 28 16 Herebert
Donst	29 Eutach		11 35		lieblich	1 31 17 Gertrud
Freit.	30 Quirin		U. M.	♂ ♀ ○	und	1 34 18 Gabriele
Samst	31 Balbina		1 49	♀ beim C	heiter.	1 37 19 Joseph

Erste Viertel den 5. hat Nebel. Vollmond den 11. hat Sonnenschein.

Letzte Viertel den 19. hat abwechselnde Witterung. Neumond den 25. hat schön Wetter.

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Bau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und
Nebel im Augustmonat.

St. Gallen.

Abschnitt I.

Allgemeine Bestimmungen und Gewährleistungen.

1. Die Bürger des Kant. St. Gallen bilden einen Staatsverein zu Behauptung der Freiheit und Selbstständigkeit des eigenen Kantons, und um als Glied der Eidgenossenschaft auch die Freiheit und Selbstständigkeit des gesammten schweizerischen Vaterlandes nach Pflicht zu schützen und zu vertheidigen.

2. Das Volk des Kantons ist souverän. Die Souveränität, als der Inbegriff der Staatshoheit und der obersten Gewalt, ruht in der Gesamtheit der Bürger.

3. Das Volk übt in Folge dessen das Kriegsgebungsrecht selbst aus und jedes Gesetz unterliegt seiner Genehmigung. Das Recht der Genehmigung übt das Volk dadurch aus, daß es nach Erlassung eines Gesetzes die Anerkennung und Vollziehung des selben verhindre seiner souveränen Gewalt verweigern kann.

4. Die Verfassung erkennt weder Vorrechte des Ortes, noch der Geburt, noch der Personen, noch der Familien, noch des Vermögens. Daher ist aller Gebrauch von adelichen Titeln und Bezeichnungen in öffentlichen Akten und Verhandlungen unzulässig.

Das Tragen von Orden oder andern Auszeichnungen

Bogen, mont. nach Oecell.
Burgdorf, donst. vor Mittfasten.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Gais, 1 dienst. — Horgen, 2 donst.
Ilanz, 1 dienst. a. C. Rastiel, 21.
Ryburg, mitw. vor Mar. Werk.
Langenargen, mont. vor Lätare.
Luzern, 18. Milden. 1. mitw.
Mainz, mont. nach Lätare.
Mülheim, mont. vor Palmtag.
Detikon, donst. nach Oecell.
Olten, mont. v. Joseph. Peiss, 2.
Nagaz, mont. nach Joseph.
Rehtobel, freit. vor Palmtag.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seckingen, 9. — Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Oecell.
Sonnenhofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Palmtag.
Trogen, mont. nach Mittfasten.
Untersee, 1 mitw.
Uznach, samst. vor Lätare.
Vilmergen 22.
Weiler, (Algäu) alle donstag und
Osterdienst.
Wegenstetten, am 3. dienst.
Willisau, mont. vor Fribelin.

April.

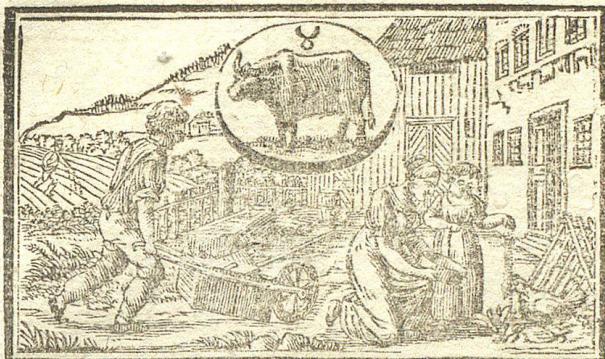
Baden, 23.
Bennegg, dienst. auf Georg. fällt
dieser Name auf dienstag so wird
er an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diesenhofen, Osterdienst.
Eglisau, 24. — Elgg, 25.
Eschenbach, am 3. dienst. Pf. u. W.
Füderis, 1 dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, letzten mont.
Gais, 1 dienst.

IV.	Neues April	C Lauf.	Himmels Erscheinung	Tags- Länge.	Alter März
15.	Steinigung Christi, Joh. 8.	Sonnen - Aufgang 5, 39 m.	Unterg. 6, 21 m.		
Sonnt	1 Judica	1 53	○ 10, 10 m. A. Ange-	12 38	20 Emanuel
Mont.	2 Abund	2 41	nehmes	• 41	21 Benedict
Dienst	3 Ignaz	3 15	♂ ♀ ♀	• 46	22 Basil
Mittwo	4 Ambrosii	3 45	Frühling- Wetter	• 50	23 Fidel
Donst	5 Martial	4 10	△ ♀ 4	• 54	24 Hermo
Freit.	6 Demetri	4 31	Erdferne	• 58	25 Mar. Werk.
Samst	7 Celestin	4 42	Østerm	• 15	Desideri
14.	Einzug Christi, Math. 21.	Sonnen - Aufgang 5, 25 m.	Unterg. 6, 55 m.		
Sonnt	8 Palmtag	5 57	* ♀ ♂	13 6	27 Palmtag
Mont.	9 Sibilla	5 10	schein;	• 9	28 Priseus
Dienst	10 Ezechiel	Aufg.	● 45 m. M. Finst.	• 12	29 Eustach
Mittwo	11 Philipp	8 38	hierauf	• 15	30 Quirin
Donst	12 Hohendomst.	9 51	sichtbar	• 18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.					
Freit.	13 Charfreit.	14 6	♂ ♀ ♂	• 21	1 Hugo
Samst	14 Tiburti	A. M.	Regen	• 25	2 Abund
15.	Auferstehung Christi, Marc. 8.	Sonnen - Aufgang 5, 13 m. Unterg. 6, 47 m.			
Sonnt	15 Østertag	0 19	* ♀ 4	13 28	3 Østertag
Mont.	16 Østermont.	1 20	und trübes	• 30	4 Østermont.
Dienst	17 Østerdienst.	2 4	4, 8 m. A. Wetter,	• 35	5 Martial
Mittwo	18 Christof	2 42	doch	• 38	6 Demetri
Donst	19 Werner	3 11	meistens	• 41	7 Celestin
Freit.	20 Hermann	3 38	○ in δ 2, 30 m. A.	• 44	8 Maria
Samst	21 Konstantin	3 59	warm	• 48	9 Sibilla
16.	Verschlossene Thür, Joh. 20.	Sonnen - Aufgang 4, 58 m. Unterg. 7, 2 m.			
Sonnt	22 Quasimo	4 14	C Erdnähe	13 52	10 Ezechiel
Mont.	23 Georg	4 32	frucht-	• 55	11 Philipp
Dienst	24 Albrecht	Untrg.	● 7, 38 m. M. bar;	• 58	12 Julius
Mittwo	25 Marx	9 7	dann	14 3	13 Egissip
Donst	26 Anaclet	10 27	§ beim C	• 6	14 Tiburti
Freit.	27 Anastas	11 36	Südost-	• 9	15 Raphael
Samst	28 Vitalis	11. M.	winde	• 11	16 Daniel
17.	Vom guten Hirten, Joh. 10.	Sonnen - Aufgang 4, 46 m. Unterg. 7, 14 m.			
Sonnt	29 Misericord	0 33	○ etwas	11 14	17 Rudolf
Mont.	30 Waldburg	1 13	Regen.	• 16	18 Christof

Erste Viertel den 4. hat angenehmes Wetter. Vollmond den 10. kommt mit Regen.
 Letzte Viertel den 17. hat schön Wetter. Neumond den 24. hat fruchtbar Wetter.

Aprilis, April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen
Regen ist ihnen gelegen.

vom Ausland, bei amtlichen Berrichtungen, in amtlicher
Stellung und in gesetzlichen Bürger- oder Militärver-
sammlungen, ist ebenfalls untersagt.

5. Keine Liegenschaft kann unveräußerlich erklärt werden,
weder für Gemeinheiten oder Körperschaften, noch für
eine Familie. Eben so wenig kann Vermögen an Liegen-
dem oder Fahrendem zum Zweck erblicher Übertragung als
bleibendes Erbgut einer Familie verschrieben werden.

Sämtliche vorstehende Bestimmungen haben keine rück-
wirkende Kraft.

6. Die Verfassung sichert den Zehnt- und Grundzins-
loskauf nach den Gesetzen des Kantons.

7. Die Verfassung gewährleistet den Gemeinden das
Recht des Loskaufs und den Kollatoren das Recht der Ab-
tretung der Kollatoren. Das Gesetz wird über die Beding-
ungen des Loskaufs und der Abtretung, mit Berücksich-
tigung der Rechte und Pflichten beider Theile, der Gemein-
den sowohl als der Kollatoren, das Nähere festsetzen.

8. Die Verfassung sichert die freie und uneingeschränkte
Ausübung des katholischen und evangelischen Glaubensbe-
kenntnisses und Gottesdienstes.

9. Die Verfassung gewährleistet das Recht der Einge-
hung gemischter Ehen.

10. Die Verfassung gewährleistet die Freiheit der Presse;
darin ist begriffen, daß nie die Zensur eingeführt werden
darf. Gegen den Missbrauch der Presse schützt das Gesetz.

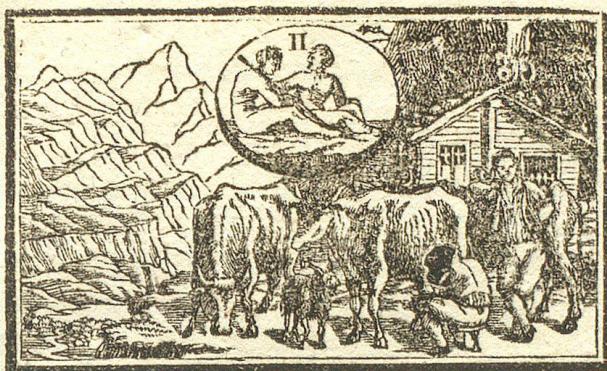
11. Jeder Bürger und jede Gemeinde des Kantons hat
das Recht, der obersten Behörde desselben Wünsche, An-

Heiden, freit. nach Georg, und
alle freit. Markt und Viehm.
Herisau, freit. nach Georg.
Hundswyl, 14 Tag vor der Landsgemeinde, am Dienstag.
Raltbrunn, donst. n. Ostern, fällt
Georg auf diesen donst. so wird der
Markt 8 Tag nachher gehalten.
Knonau, letzten mont. Rüblis, 5.
Rüsnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freit. nach Quasimo.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasimo.
Lindau, freit. vor Jubilate.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Möhnang, mitw. nach Georg.
Morsee, Ostermitwoch.
Neukirch, letzten dienst. Viehm.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4. und 15.
Rapperswyl, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Nothwyl, 25.
Schrüns, (Wündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1. Sempach, 1. mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. n. Georg.
Sursee, mont. n. Georg. Süs, 12.
Tamins, 1. dienst.
Thal, mont. vor Georg.
Urnäsch, letzten donst.
Uznach, samst. vor Ostern.
Valendas, 2 dienst., a. C.
Vivis, letzten dienst.
Wädenschiwyl, donst. n. Ostern.
Waggis, und Wyl, 25.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst Fahr und Viehm.

V.	Neuer Mai	C Lauf.	Sonneis Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags. Länge.	Alter April
Dienst	1 Phil. Jakob	1 45	2, 41 m. A. Fruchtbar	14 19	19 Werner
Mittwoch	2 Athanas	2 12		23	20 Herman
Donst	3 Erhardus	2 34	4 beim C Wetter	25	21 Konstantin
Freit.	4 Florian	2 50	C Erdferne und	28	22 Cajus
Samst.	5 Gotthard	3 4	○ schein,	31	23 Georg
18. Nach Trübsal Freud, Joh. 16.					
Sonnt.	6 Zubilate	3 17	♂ ♀ ○ später	14 33	24 Albrecht
Mont.	7 Juvenal	3 31	hin	36	25 Marx
Dienst	8 Stanislaus	3 46	zu	40	26 Anaclet
Mittwoch	9 Beat	Aufg.	● 5, 35 m. A. weilen	43	27 Anastas
Donst	10 Gordian		h beim C Regen	46	28 Vitalis
Freit.	11 Mamert	10 7	und	48	29 Peter
Samst.	12 Parkraz	11 13	△ ♀ ○ meistens	50 30	Waldburg
Anbruch des Tages um 2, 12 m. — Abschied um 9, 48 m. Mai					
19. Jesus verheißt den Troster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unterg. 7, 34 m.					
Sonnt.	13 Carola	A.M.	trüber	14 52	1 Phil. Jak.
Mont.	14 Bonifazius	0 5	Himmel,	54	2 Athanas
Dienst	15 Sophia	0 45	♂ h ○ zuweis-	57	3 Erfindung
Mittwoch	16 Peregrin	1 13	● 10, 20 m. A. len	15 1	4 Florian
Donst	17 Moses	1 39	○ durch	5	5 Gotthard
Freit.	18 Isabella	1 59	○	8	6 Paravizin
Samst.	19 Potentiana	2 19	♂ beim C schein	10	7 Juvenal
20. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 42 m.					
Sonnt.	20 Nogate	2 35	C Erdferne unter-	15 12	8 Stanisl.
Mont.	21 Konstantin	2 55	○ in II brochen,	14	9 Beat
Dienst	22 Helena	3 15	nach-	16	10 Gordian
Mittwoch	23 Dietrich	Untrg.	● 5, 1 m. A. her	18	11 Mamert
Donst	24 Auffahrt	9 16	manch-	20	12 Auffahrt
Freit.	25 Urban	10 20	mal	22	13 Servaz
Samst.	26 Beda	11 9	○ ♀ beim C Nebel	24	14 Bonifaz.
21. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unterg. 7, 49 m.					
Sonnt.	27 Exaudi	11 46	mit	15 26	15 Sophia
Mont.	28 Wilhelm	U.M.	□ ♀ ○	27	16 Peregrin
Dienst	29 Maximilian	0 13	öfterm	28	17 Moses
Mittwoch	30 Hibb	0 35	Regen	29	18 Isabella
Donst	31 Petronella	0 54	4 beim C bes-	30	19 Potentiana
Erste Viertel den 1. hat fruchtbar Wetter.			Vollmond den 9. hat trübe Witterung.		
Letzte Viertel den 16. hat Sonnenschein.			Neumond den 23. hat Nebel und Regen.		

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Neisen gibt,
so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

liegen und Beschwerden schriftlich einzugeben (Petitionsrecht).

12. Die Verfassung setzt als Grundsatz fest: die Offenlichkeit des gesammten Staatshaushaltes und die Offenlichkeit der Verhandlungen der obersten Behörde des Kantons.

Gleichmässig wird die Offenlichkeit der Gerichtsverhandlungen als Grundsatz aufgestellt; die nähere Bestimmung ist Sache des Gesetzes.

13. Niemand darf seinem ordentlichen Richter entzogen werden. Die ordentlichen Gerichte sind einzige die, welche, sei es für bürgerlich oder militärische Verhältnisse, die Verfassung selbst aufstellt. Andere, außerordentliche Gerichtsstände, sind unzulässig.

14. Niemand kann verhaftet oder in Verhaft gehalten werden, außer in den von dem Gesetz bestimmten Fällen und auf die von dem Gesetz bestimmte Art.

15. Das Privateigenthum ist unverletzlich; die Verfassung gewährleistet aber dem Staate das Recht, in Fällen, wo es das Staatswohl unumgänglich erheischt, das Opfer eines unbeweglichen Besitzthums von Privaten oder Gemeinheiten fordern zu können, gegen volle, im streitigen Fall durch den Richter zu bestimmende Entschädigung, und einzige nach Anleitung des Gesetzes, das auch die einschreitenden Behörden zu bezeichnen hat.

16. Jedem Bürger steht das Recht zu, durch jeden beliebigen Gewerb sich rechtlich zu ernähren. Beschränkungen, in wie weit sie nach diesem Grundsatz und im Interesse der

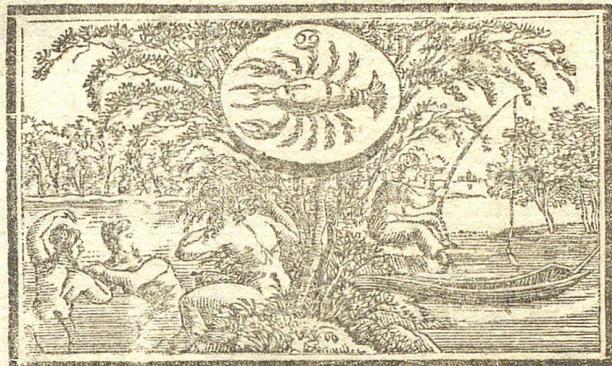
- Alberschwendi, 4.
- Altorf, donst. vor Pfingsten.
- Altstädten, 1 mitw. a. C.
- Appenzell, 1 mitw.
- Arau, letzten mitw.
- Arbon, mont. nach Auffahrt.
- Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
- Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
- Brugg, 2 dienst. — Chur, 12.
- Davos, 22. Eck, (Bregenzerw.), 2.
- Ermatingen, am 2 dienst.
- Flums, letzten dienst.
- Gezis, 2 mont. — Fürstenau, 5.
- Glarus, 8. — Gosau, 1 mont.
- Gottlieben, 1 mont.
- Jenaz, 30. — Ilanz, 10.
- Klosters, 28.
- Rüblis, 30. — Lautrach, 9.
- Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
- Maienfeld, (St. Luzi-Steig) 11.
- Oberried, 1 dienstag.
- Olten, mont. nach + Erfindung.
- Peterlingen, donst. vor Pfingst.
- Pfaffikon, 1 dienst. nach Maitag
- Rankwyl, 2 und 15.
- Rheinegg, mont. nach Cantate.
- Rheinfelden, 2. — Roggel, 5.
- Rorschach, donst. vor Pfingsten.
- Roveredo, 22 bis 26.
- Savien, 1 mont. a. C.
- Seewis, 2. — Schiers, 5.
- Schwellbrunn, 2 dienst.
- Solothurn, dienst. nach Cantate.
- St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
- Stalla, 5. — Steckborn 1 donst.
- Thun, 2 mitw. — Tiefenästien, 5.
- Tinzen, 1 mont. Untersee, 1 mitw.
- Urmein, 2 freit. a. C.
- Uznach, 1 dienst.
- Waltensburg, 24. Waldshut, 4.
- Weinfelden, 1 mitw.
- Wegenstetten, 5. dienst.
- Wildhaus, 22. — Willisau, 4.
- Winterthur, donst. vor Auffahrt.
- Wyl, 1 dienst. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung	Tags- Länge.	Alter Ma
Freit.	1 Nicodemus	8	C Erdferne	Unbes-	15 31 20 Christian
Samst	2 Marcellin	24		ständig	= 32 21 Konstantin
	22. Sendung des H. Geistes, Joh. 16.		Sonnen - Aufgang, 4, 7 m. Unterg. 7, 55 m.		
Sonnt	3 Pfingsten	37	□ ♂ ○	Wetter, öfters	15 33 22 Pfingsten
Mont.	4 Pfingstmont.	51			= 34 23 Pfingstm.
Dienst	5 Pfingdienst.	9	△ ♀ 4	○	= 35 24 Johanna
Mittw	6 Fronfasten	31	h beim C	schein,	= 36 25 Urban
Donst	7 Casimir	57		bald	= 37 26 Beda
Freit.	8 Medard	Aufg.	● 5, 28 m. M. mehr		= 38 27 Luzian
Samst	9 Miriam	10 —	U	verän-	= 39 28 Wilhelm
	23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3.		Sonnen - Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.		
Sonnt	10 Dreiſtaltige.	44	* h 4	derlich	15 40 29 Dreiſtaltige.
Mont.	11 Barnabas	19		und	= 41 30 Felir
Dienst	12 Basilides	44	♂ ♀ ♀	Regen	= 42 31 Petronella
	Anbruch des Tages um 1, 3 m. — Abschied um 10, 57 m.				Brachmonat
Mittw	13 Felicitas	A. M.		mit	= 43 1 Nicodem
Donst	14 Frohnleihn.	0 5	C Erdnähe	fühler	= 44 2 Marcellin
Freit.	15 Vitus	0 24	● 3, 8 m. M.	Luft;	= 45 3 Erasmus
Samst	16 Justina	0 42		worauf	= 46 4 Eduard
	24. Vom reichen Mann, Luc. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 57 m.		
Sonnt	17 1 Gaudenz	59		wieder	15 47 5 Reinhard
Mont.	18 Arnold	18	♂ ○	häufiger	= 47 6 Gottfried
Dienst	19 Gervas	54			= 48 7 Casimir
Mittw	20 Silver	13	Längster Tag.		= 48 8 Medard.
Donst	21 Albanus	52	○ in 10, 48 m. A.		= 48 9 Miriam
Freit.	22 10000 R.	Untrg.	● 3, 12 m. M. S. Anf.		= 47 10 Onophriton
Samst	23 Edeltrud	9 43	U	ange-	= 47 11 Barnabas
	25. Vom großen Abendmal, Luc. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 2 m. Unterg. 7, 58 m.		
Sonnt	24 2 J. Täufer	10 14	♀ beim C	nehme	15 46 12 Basilides
Mont.	25 Eberhard	10 39		Witte-	= 46 13 Felicitas
Dienst	26 Paulus	10 57		rung	= 45 14 Kuffin
Mittw	27 7 Schläfer	11 13	♀ beim C	und	= 45 15 Vitus
Donst	28 Benjam.	11 28	C Erdferne	○	= 44 16 Justina
Freit.	29 Peter Paul	11 40		schein	= 43 17 Gaudenz
Samst	30 Pauli Ged.	11 56	C 1, 50 m. M.	folgt.	= 42 18 Arnold

Vomond den 8. ist veränderlich. Letzte Viertel den 15. bringt Luft.
 Neumond den 22. hat angenehme Witterung. Erste Viertel den 30. hat schön Wetter.

Junius, Brachmonat hat 50 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß leeret er Scheuren und Fäss. hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Gesamtheit der Bürger zulässig und für den Handwerkstand des Kantons wünschbar sind, bestimmt das Gesetz.

Der Niedergelassene genießt am Niederlassungsorte die Gewerbsfreiheit in gleichem Maße wie der Gemeindsbürger.

Jeder Kantonsbewohner ist bei seiner Gewerstreibung außerhalb seines heimathlichen Wohnortes und seines Niederlassungsortes jederzeit den allgemeinen und brüdlichen, gesetzlich sanktionirten, Polizeiverordnungen unterworfen.

Ob und in wie weit es Denjenigen, welche ohne gesetzliche Niederlassung sich im Kanton aufhalten, erlaubt sei, ein Handwerk oder sonstige Gewerbe zu treiben, bestimmt das Gesetz im Sinne möglichster Beförderung des eigenen Gewerbsleibes, und, so viel als zulässig, des Gegenrechtes.

17. Alle Monopole, das heißt, alle Gewerbsbetriebsarten, in deren Besitz ausschließlich einzelne Personen, Familien oder Gemeinheiten stehen, sind von nun an aufgehoben. Jedoch bleiben oberpolizeiliche Vorschriften und Verfügungen vorbehalten.

18. Jeder Kantonsbürger, so wie jeder im Kanton wohnende Schweizerbürger, ist militärpflichtig. Ob und in welchen Fällen und in wie weit Ersatz durch Andere oder gänzliche Ausnahmen statt finden mag, wird das Gesetz bestimmen.

19. Die Bürger sind pflichtig, diejenigen Beamtungen, welche durch unmittelbare Volkswahlen bestellt werden, anzunehmen; diese Pflicht beschränkt sich jedoch auf ein Amt und eine Amtsdauer.

Amtsstellen in den Gemeinden müssen aber in jedem Fall,

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer-Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofszell, donst. n. Frohnleichn.
Botzen, freit. nach Frohnleichn.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24. Settan, 12. Viehm.
Lachen, Pfingstdienst.
Langenargen, 1 mont.
Lichtensteig, mont. nach Dreif.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, letzten mitw.
Murten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Oberwaz-Heid, 1 dienst.
Rapperswyl, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15. — Neams, 22.
Roggell, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwyl, 24.
Salez, 24. — Salur, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antdni, 17.
Strassburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 15.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) 18. und 25.
Wyl, dienst. nach Dreifaltigk.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Heumonat.

Ablentschen, freit. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.

VII.	Neuer Hemonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung	Tags- Länge.	Alter Brachmonat
26.	Vom verlorenen Schaf, Luc. 15.	Sonnen-Aufgang 4, 8 m.	Unterg. 7, 52 m.		
Sonnt	1 3 Theobald	U. M.	○ größte Entfernung.	15 44	19 Gervas
Mont.	2 Mar. Heims.	0 12	Defters	1 40	20 Silver
Dienst	3 Cornel	0 31	h beim C	5 39	21 Alban
Mittwo	4 Ulrich	0 55	schönes,	1 38	22 10000 R.
Donst	5 Balthaser	1 26	warmes	1 37	23 Edeltrud
Freit.	6 Esajas	2 9	Wetter,	1 36	24 E. Edouer
Samst	7 Joachim	Aufg.	durch	1 35	25 Eberhard
27.	Balken im Auge, Luc. 6.	Sonnen-Aufgang 4, 13 m.	Unterg. 7, 47 m.		
Sonnt	8 Schutz E. F.	9 16	□ ♀ 4	15 34	26 Paulus
Mont.	9 Cirill	9 45	Regen-	1 33	27 Schläfer
Dienst	10 7 Brüder	10 9	tage	1 32	28 Benjamin
Mittwo	11 Rahel	10 29	♂ ♂ h	1 31	29 Pet. Paul
Donst	12 Nathan	10 46	unter- brochen;	1 30	30 Paul Ged.
	Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m.				Hemonat
Freit.	13 Heinrich	11 1	jedoch	1 28	1 Theobald
Samst	14 Bonavent	11 24	7, 57 m. M.	1 26	2 M. Heims.
28.	Christus lehrt im Schiff, Luc. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 22 m.	Unterg. 7, 38 m.		
Sonnt	15 5 Margareth	11 45	trüber	15 24	3 Cornel
Mont.	16 Bertha	12 M.	△ ♀ ♀	1 21	4 Ulrich
Dienst	17 Lidia	0 13	und	1 17	5 Balthaser
Mittwo	18 Hartmann	0 47	mehr	1 16	6 Esajas
Donst	19 Rosina	1 32	♀ beim C	1 15	7 Joachim
Freit.	20 Elias	2 29	♂ beim C	1 13	8 Killian
Samst	21 Arbogast	Unterg.	worauf	1 11	9 Cirill
29.	Pharisäer ruhm, Math. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 26 m.	Unterg. 7, 34 m.		
Sonnt	22 Se. A. M.	8 40	haltend	15 9	10 7 Brüder
Mont.	23 Elisbeth	9 1	Orions Anfang	1 7	11 Rahel
Dienst	24 Christina	9 19	schönes	1 5	12 Nathan
Mittwo	25 Jakob	9 33	Erdferne	1 3	13 Heinrich
Donst	26 Anna	9 46	Wetter	1 0	14 Bonavent
Freit.	27 Magdalena	9 58	und	14 58	15 Margareth
Samst	28 Pantaleon	10 13	heitere	1 56	16 Bertha
30.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.	Sonnen-Aufgang 4, 36 m.	Unterg. 7, 24 m.		
Sonnt	29 7 Beatrix	10 33	6, 32 m. M.	14 54	17 Lidia
Mont.	30 Jakobea	10 55	Somertage	1 52	18 Hartmann
Dienst	31 German	11 21	h beim C	1 50	19 Rosina
	Vollmond den 7. kann Regen bringen.	Lezte Viertel den 14. hat trübe Witterung.			
	Neumond den 21. hat schön Wetter.	Erste Viertel den 29. hat Sonnenschein.			

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht lochen,
das kann der September auch nicht braten.

selbst bei Bekleidung anderer Aemter, für eine Amts dauer
angenommen werden.

Mit dem Antritt des sechzigsten Altersjahres hört jede
Verpflichtung für Annahme von Aemtern auf.

20. Bürger, welche von nun an Titel, Orden, Besoldungen und Fahrgehalte von auswärtigen Mächten annehmen würden, so wie solche, welche politische oder militärische Stellen in ausländischem Dienste bekleiden, sind von öffentlichen Aemtern im Kanton ausgeschlossen.

Bürger, welche in öffentlichen Aemtern stehen und entweder politische oder militärische Stellen, oder Titel, Orden, Besoldungen und Fahrgehalte von auswärtigen Mächten annehmen, verzichten durch diese Annahme auf ihre Aemter und haben von denselben abzutreten.

21. Der Ernennung zu allen öffentlichen Anstellungen und Bedienstungen soll freie Bewerbung vorangehen.

22. Jede Religionspartei besorgt gesondert, unter der Aufsicht und der Sanktion des Staates, ihre religiösen, matrimonialen, kirchlichen und klösterlichen Verwaltungs- und Erziehungsangelegenheiten. Das Gesetz wird diese Aufsicht bestimmen und die Fälle für die Sanktion festsetzen.

23. Mit der Aufsicht über die Haupt- und Handelsstraßen übernimmt der Kanton auch deren Unterhalt als Obliegenheit des Staats. Das Gesetz, dem die Bezeichnung dieser Straßen anheim gestellt bleibt, wird aber zuvörderst die Vorschriften, nach deren Erfüllung der Staat die Übernahme ausführen kann, die Bedingungen, unter welchem

Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. — Davos, 6.
Feuerthalen, 1 dienst.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Huttwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freit.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1 mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Vivis, dienst. nach Mar. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

Augustmonat.

Altstätten, mont. nach M. Heinrich.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Degersheim, mont. n. Barthol.
Diessendorf, mont. n. Laurenz.
Einsiedeln, letzten mont.
Glarus, 21.
Lachen, dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2 mont.
Mels, donst. nach Bartholome.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Napperswyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schafhausen, dienst. n. Bartholome, fällt dieser Name auf den dienstag, so wird er an d. Tag gehalten.
Schwarzenberg, 9.

VIII.	Neuer Augstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge	Alter Heumonat
Mittwoch	1 Petri Kettenf.	11 59	* ♀ ♂	Mehren-	14 48 20 Elias
Donst	2 Portiunkula	U. M.		theils	= 45 21 Arbogast
Freit.	3 Josias	0 48	☽ □ ♂ ♂	warm	= 42 22 M. Magd.
Samst	4 Dominik	1 56		Wetter	= 40 23 Elsbeth
31. Falscher Prohhet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 15 m.					
Sonnt	5 8 Oswald	Ausg.	● 11, 2 m. A.	und	14 37 24 Christina
Mont.	6 Sirt	8 11		○	= 54 25 Jakob
Dienst	7 Heinrike	8 32	C Erdnähe	schein,	= 32 26 Anna
Mittwoch	8 Ciriak	8 50		anbei	= 30 27 Magdalena
Donst	9 Roman	9 8		zuweilen	= 27 28 Pantaleon
Freit.	10 Laurenz	9 26	△ ♀ 4	etwas	= 24 29 Beatrix
Samst	11 Gottlieb	9 50		trocken;	= 21 30 Jakobea
32. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unterg. 7, 7 m.					
Sonnt	12 9 Clara	10 15	☾ 2, 6 m. A.	später	14 17 31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. — Abschied um 9, 19 m. Augstmonat					
Mont.	13 Hipolit	10 48		werden	= 14 1 Petri Ket.
Dienst	14 Samuel	11 30		auch	= 11 2 Portiunk.
Mittwoch	15 Mar. Himmel.	U. M.	□ h ○	einige	= 8 3 Josias
Donst	16 Nothus	0 22	☽	Regen-	= 5 4 Dominik
Freit.	17 Liberat	1 24	♀ beim C	tage	= 2 5 Oswald
Samst	18 Amos	2 34		er-	13 58 6 Sirt
33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 2 m. Unterg. 6, 58 m.					
Sonnt	19 10 Gebald	3 46	♂ ♀ 4	folgen;	13 54 7 Afra
Mont.	20 Bernhard	Untrg.	● 5, 4 m. M.	dann	= 50 8 Ciriak
Dienst	21 Privat	7 39		wird	= 47 9 Roman
Mittwoch	22 Alphons	7 53	4 beim C	auf	= 44 10 Laurenz
Donst	23 Zachäus	8 6	C Erdferne ○ in w		= 41 11 Gottlieb
Freit.	24 Bartholome	8 20	Orions Ende.	etwas	= 40 12 Clara
Samst	25 Ludwlg	8 34	○ schein		= 36 13 Hipolit
34. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Unterg. 6, 48 m.					
Sonnt	26 11 Severin	8 53		mehr	13 33 14 Samuel
Mont.	27 Gebhard	9 21	h beim C	unbe-	= 29 15 M. Himmel.
Dienst	28 Augustin	9 53	○ 9, 32 m. M.	ständig	= 26 16 Nothus
Mittwoch	29 Joh. Enth.	10 35		Wetter	= 23 17 Liberat
Donst	30 Adolph	11 33	☽ * 4 h	sich	= 19 18 Amos
Freit.	31 Rebecca	U. M.		einstellen.	= 16 19 Gebald
Vollmond den 5. hat Sonnenschein. Neumond den 20. hat schdn Wetter.			Lezte Viertel den 12. kommt mit Regen. Erste Viertel den 28. ist unbeständig.		

Augustus, Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Wiel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,
wzu auch die hellen Nächte helfen.

sie geschehen soll, und den Zeitpunkt festsetzen, in welchem sie, jenen Vorschriften und Bedingungen gemäß, erfolgen wird. Ausgleichung der Interessen des Staats und der betheiligt einzelnen Gemeinden, nach den Grundsätzen des Rechts, soll Hauptgrundlage des Gesetzes sein. Bis zu erfolgender Uebernahme haben aber sämtliche Gemeinden ihre bisherigen Strafenpflichten vollständig zu erfüllen.

Zu Verbindung mit dieser Uebernahme und Bewußt der Ausgleichung wird der Kanton zugleich die Weggeldsbe rechtigung der einzelnen Gemeinden an sich ziehen. Auf gleichem Fuß wird er die bisher bestandenen Waarenzölle einholen.

Für künftige kunstverständige Leitung und Beaufsichtigung des Wasserbau- und Wuhrwesens im Kanton hat die Landesverwaltung von Staa:s wegen zu sorgen.

24. Der Gesetzgebung bleibt vorbehalten, Gleichförmigkeit von Maß und Gewicht im Kanton einzuführen.

25. Der Münzfuß des Kantons Et. Gallen ist die Reichswährung im vier und zwanzig Guldenfuß.

26. Ein auf Uebergabe zu gebundenen Händen ausge fällter schiedlicher Spruch hat dieselbe Rechtskraft, wie ein gerichtliches Urtheil der letzten Instanz, und soll gleich einem solchen vollzogen werden.

27. Allen, sowohl erst- als letzinstanzlichen, Urtheilen sollen die Erwägungsgründe beigelegt werden.

28. Vor Gerichten zwei er Instanz da seu keine Rechtsfragen und Beweismittel angenommen werden, die nicht schon in erster Instanz vorgebracht wurden.

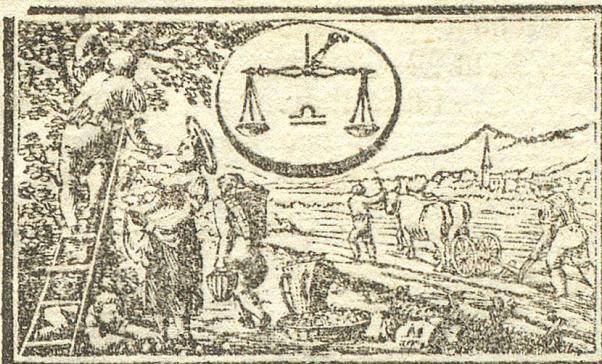
Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1 dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. — Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäsch, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw. Willisau, 10.
Wyl, dienst. nach M. Himmels.
Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

Herbstmonat.
Alberswendi, 19 und 29.
Anderer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonatz, 29.
Bogen, 8.
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.
Constanz, 9. Davos, 27, Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Mathäi,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzerwald) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch, 29 — Frankfurt, 8.
Gexis, mont. vor Mathäi.
Glarus, 21. — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Micheli.
Grüsch, 24, Viehmarkt.
Guarda, 30. Gundwyl, 1 dienst.
Jenaz, und Ilanz, 25.
Klosters, 26. Viehmarkt.
Langenthal, den 5 dienst.
Langnau, mitw. nach Erbdh.
Langwies, 26. Lausanne, 2 freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Malans, 20.
Nieds, 26. — Olten, 1 mont.
Tettstatt, 20.
Peterlingen, donst. vor Mathäi.
Oldassers, 24.
Ragaz, 25 wenn aber der 25.
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.
Rankwyl, 22. Raveenburg, 14.

IX.	Neuer Herbstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung	Tags- Bänke	Alter Augstmonat
Samst.	1 Verena	22 0 47		Abwech-	13 13 20 Bernhard
56.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 59 m.				
Sonnt.	2 12 Absalon	2 12	△ ♀ 4	selnd	13 9 21 Privat
Mont.	3 Theodos	3 41	♂ ♂ ○	○	6 22 Alphons
Dienst	4 Ester	Aufg.	● 6, 55 m. M. scheim		3 23 Zachäus
Mittw.	5 Hercules	7 11	○ Erdnähe	und	12 5 9 24 Barthol.
Donst.	6 Magnus	7 30		Regen;	5 6 25 Ludwig
Freit.	7 Regina	7 48		nach	5 2 25 Genes
Samst.	8 Maria Geb.	8 13	□ ♂ 4	einigen	4 8 27 Gebhard
56.	Warmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 29 m. Unterg. 6, 51 m.				
Sonnt.	9 13 Egid	8 47		trüben	12 4 4 28 Augustin
Mont.	10 Gerit	9 24	○ 10, 47 m. A.	Tagen	42 29 Joh. Enth.
Dienst	11 Regula	10 17		wieder	39 30 Adolph
Mittw.	12 Tobias	11 16	○	ange-	35 31 Nebecea
A durch das Tages um 3, 51 m. Abschled um 8, 9 m.					
Donst.	13 Hector	A. M.	♂ beim C	nehme	31 1 Verena
Freit.	14 Erhöhung			Herbsts-	27 2 Absalon
Samst.	15 Fortunat		♂ ♀ ♂	witte-	24 3 Theodos
57.	Von 10 Aussäzigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 49 m.				
Sonnt.	16 Eidg. Bettag	2 47	♀ beim C	rung,	12 20 4 Ester
Mont.	17 Lambert	3 54		später	16 5 Hercules
Dienst	18 Rosa	Untrg.	● 9, 21 m. A. ○ inst.		14 6 Magnus
Mittw.	19 Fronfasten	6 15	○ Erdferne unsichtb.		12 7 Regina
Donst.	20 Innocent.	6 28		noch-	10 8 Mar. Geb.
Freit.	21 Matheus	6 40	♂ 4 ○	mals	7 9 Egid
Samst.	22 Mauriz	6 59	Tag u. Nacht gleich.		4 10 Gerai
58.	Ungerechter Mannen, Mach. 6. Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unterg. 6, 41 m.				
Sonnt.	23 15 Thecla	7 21	○ in 11, 45 m. M.		11 0 11 Regula
Mont.	24 Ulber	7 52	Herbstes Aufang		5 6 12 Tobias
Dienst	25 Cleophas	8 29		trüb	5 3 13 Hector
Mittw.	26 Cyprian	9 19	○ 10, 30 m. A.	und	50 14 Erhöhung
Donst.	27 Coimus	10 24	○	mehren-	47 15 Fortunat
Freit.	28 Wencesl.	11 42		theils	44 16 Joel
Samst.	29 Michael	U. M.	* 4 5	Regen-	40 17 Lambert
59.	Vom Todten zu neu, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unterg. 6, 2 m.				
Sonnt.	30 16 Hieronim.	1 8		wetter.	11 36 18 Rosa
Vollmond den 4. kann Regen bringen. Letzte Viertel den 10. hat schdn. Wetter.					
Neumond den 18. hat trübe Witterung. Erste Viertel den 26. kommt mit Regen.					

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wäge.



So viel Reisen und Schnee vor Michel, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

29. Urtheile in Kriminalfällen können nur in Folge stattgehabter Anklage und Vertheidigung gefällt werden. Für Aufstellung eines Anklägers und eines Vertheidigers sorgt das Gesetz.

30. Alle und jede Militärkapitulationen des Kantons mit fremden Mächten sind unzulässig.

Abschitt. II.

Politischer Stand der Bürger.

31. Wer nach dem Gesetz das Bürgerrecht in einer Gemeinde des Kantons St. Gallen besitzt, ist auch Bürger des Kantons.

32. Kantonsbürger wird man durch eheliche Abstammung von einem Bürger, oder durch außereheliche von einer Bürgerin.

33. Man erwirkt das Kantonsbürgerrecht durch einen Beschluss des Gr. Rathes. Der Beurlangende muss sich aber vorläufig ausweisen, daß ihm auf den Fall der Ertheilung ein Gemeindsbürgerrecht zugesichert ist. Hingegen kann keine Gemeinde ihr Bürgerrecht an einen Nichtkantonsbürger schon wirklich erteilen, und die Zusicherung von Gemeindebürgerrechten bleibt, sofern nicht das Kantonsbürgerrecht wirklich ertheilt wird, ohne alle rechtliche Folge. Das Gesetz hat sowohl über die Aufnahme in das Gemeindsbürgerrecht, als über die Erteilung des Kantonsbürgerrechts das erforderliche zu ordnen.

Musländer dürfen nur alsdann in das Kantonsbürgerrecht aufgenommen werden, wenn sie auf ihr auswärtiges

Nebetob., lebt. freit. Rheinw., 17.
Roggel, 30. Pferd und Viehm.
Nothwyl, 14. — Salez, 29.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schruns, (Bündten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach + Erbhöh.
Solothurn, 11. Sonthofen, 14.
Speicher, letzten mont.
Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22 St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten mitw.
Thusis, 25. Vallendas, 28.
Untersee, freit. nach + Erbhöh.
Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Flanzer Septemb. Markt.
Wegenstetten, 3. dienst.
Wildhaus, dienst. vor + Erbhöh.
Wyl, dienst. u. Michel. Zürich, 11.

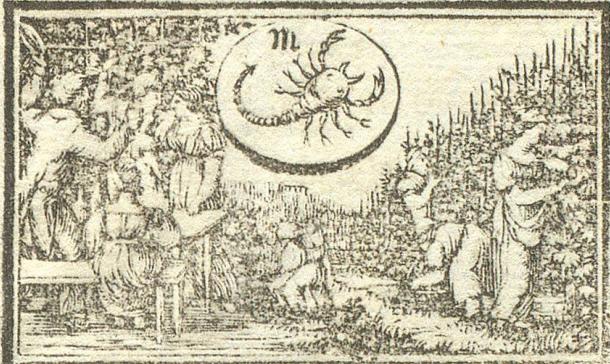
Wintermonat.

Altdorf, 2 donst. Arau, 3 mitw.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Aymos, dienst. vor Sim. Iud.
Basel, 28. Bezau, donst. u. Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.
Beugg, dienst. vor Sim. Iud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Churwalden, 3 Tag vor dem Kas-
hazer Galli-Markt.
Conters, 29. Davos, 19. Viehm.
Disentis, 20. Einsidlen, 1 mont.
Eschenbach dienst. u. G. Pf. u. W.
Fettan, 5. Flawyl, letzten donst.
Feuerthalen, dienst. vor Sim. I.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenau, 1 donst. u. Michel a. G.
Gais, 1. mont. Glarus, 9. u. 25.
Gegis, 1. mont. hernach noch 2,
alle 14 Tage. — Heiden, 2. freit.
Herrli au, mont. nach Buckhard.
Hundwyl, mont. u. G. Igels, 20.

X.	Reuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmäsl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Herbstmonat
Mont.	1 Remig	2 34		Meistens	11 33 19 Januar
Dienst.	2 Leodegar	4 1	Erdnähe trüb	- 30 20 Innocent	
Mittw.	3 Leonz	Aufg.	5, 24 m. M. C finst.	- 26 21 Mathaeus	
Donst.	4 Franz	5 51	unsichtbar.	- 22 22 Mauritius	
Freit.	5 Placidus	6 13	□ ♀ 4	- 16 23 Ecclae	
Samst.	6 Angela	6 42		- 12 24 Liber	
40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24.					
Sonnt.	7 17 Nosenkr. S.	7 18	□ ♀ ♂ ständig	11 8 25 Cleophas	
Mont.	8 Pelag	8 8		- 4 26 Euprian	
Dienst.	9 Dionis	9 6	Wetter mit	10 59 27 Cosmus	
Mittw.	10 Gideon	10 14	11, 2 m. M. österm	- 55 28 Wineesl.	
Donst.	11 Burkhard	11 26	Regen;	- 51 29 Michael	
Freit.	12 Gerold	A. M.	♂ ♀ 4 zuweis.	- 49 30 Hieronim.	
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m.					
Samst.	13 Colman	1 36	♂ ♀ 4	len 1 - 47	1 Remig
41. Vornehmstes Gebot, Math. 22.					
Sonnt.	14 18 Calixt	1 44		10 44	2 Leodegar
Mont.	15 Theresia	2 53		- 41	3 Leonz
Dienst.	16 Gallus	3 58	Erdferne wieder	- 37	4 Franz
Mittw.	17 Justus	5 5	mehe	- 34	5 Placidus
Donst.	18 Lucas	Untrg.	15, 3 m. A. bez.	- 31	6 A. gela
Freit.	19 Ferdinand	5 7	♂ beim C ständiger	- 27	7 Judith
Samst.	20 Wendelin	5 27	○	- 24	8 Pelag
42. Vom Gutschlägigen, Math. 9.					
Sonnt.	21 19 Ursula	5 52	heim C schein	10 21	9 Dionis
Mont.	22 Cordula	6 26	und	- 18	10 Gideon
Dienst.	23 Marimus	7 15	○ in M 8, 56 m. A.	- 15	11 Burkhard
Mittw.	24 Salome	8 12		- 12	12 Waldfrid
Donst.	25 Crispin	9 27	anges-	- 9	13 Colman
Freit.	26 Almand	10 45	nehme	- 6	14 Calixt
Samst.	27 Sabina	U. M.	19, 36 m. M. Witte- rung;	- 3	15 Theresia
43. Hochzeitliches Kleid, Math. 22.					
Sonnt.	28 20 Sim. Jud.	0 10	♂ ♀ 4	später	9 58 16 Gallus
Mont.	29 Narcthus	1 33		aber	- 54 17 Justus
Dienst.	30 Aloys	2 56		etwas	- 51 18 Lucas
Mittw.	31 Wolfgang	4 22	Erdnähe unbeständig.	- 49 19 Ferdinand	
Vollmond den 5. ist unbeständig. Neumond den 18. hat Sonnenchein.					
Lezte Viertel den 10. kommt mit Regen. Erste Mieriel den 26. hat schönen Wetter.					

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorgt man einen strengen Winter.

Staatsbürgerreicht verzichten, und ihre Entlassung aus demselben urkundlich nachweisen.

34. Das Kantonbürgerreicht verliert:

- a) wer mit Beurkundung seiner anderwältigen Aufnahme darauf verzichtet;
- b) wer, abwesend, es in einer festzusehenden Verjährungsfrist nicht erneuert.

Für beide Fälle treten nähere Bestimmungen des Gesetzes ein, jedoch greift der Verlust nie auf jene Kinder zurück, welche vor der Verzichtleistung oder Verjährung schon erzeugt waren.

Im Verluste des Kantonbürgerrrechts ist der Verlust des Gemeindesbürgerrrechts einbegriffen.

Verzichtleistung bei dem Besitz mehrerer Gemeindesbürgerrrechte auf eines derselben, mit Beibehaltung des Kanton- und eines andern Gemeindesbürgerrrechtes im Kanton, kann nur nach den Vorschriften des Gesetzes statt finden.

35. Die politischen Rechte können ausüben alle Kantonbürgler, welche

- a) das elmundzwanzigste Jahr angetreten haben;
 - b) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen;
- doch nur da, wo sie häushäblich angesehen sind.

Ausgeschlossen sind dagegen nebst denjenigen, die vorstehende Eigenschaften nicht haben:

- a) jene, die gerichtlich bevogtet sind;
- b) welche Armenunterstützung genießen;
- c) Falliten und Alkorditen, worunter auch künftige außergerichtliche Alkorditen verstanden sind;
- d) erwiesen sittenlose Bürger;

Raltbrunn, 4. Raronau, 1. mont.
Klosters, mitw. vor Kübliser Markt.
Rüblis, 1. freit. a. C. Ryburg, 23.
Lachen, dienst. nach Rosenstr. 3.
Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.
Luzern, 3. Meyensfeld, 29.
Maladers, mont. nach Galli.
Mösnang, mitw. vor Galli.
Münster, 15.
Oberems, dienst. auf den Nagazer.
Oberried, am 17.
Oberuz und Ortenstein, 24.
Olten, mont. n. G. — Puschlav, 5.
Nagaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16. und 29.
Rapperswyl, mitw. vor Dionis.
Roveredo 22. bis 26.
Saas, donst. vor Kübliser Markt.
Schiers, 14. — Schuls, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud.
Seewis, und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim. Jud.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, dienst. nach Galli.
Tamins, 31. Teuffen, letzten mont.
Thal, mont. vor Simon Judä.
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freit.
Urnäsch, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli, hernach noch 3, alle 14 Tage.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Nagazer.
Zerne, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, den 2. letzten dienst. Wiedm.

Wintermonat.

Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Martin.
Arau, 2. mitw.

XI.	Neuer Wintermonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmäßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Weinmonat
Donst.	1 Aller Heiligen	5 49		Vestere	9 47 20 Wendelin
Freit.	2 Aller Seelen	Aufg.	● 1, 2 m. M.	Kalte	8 44 24 Ursula
Samst.	3 Theophil	5 42		Tage	8 41 22 Cordula
	44. Königs Sohn krank, Joh. 4.		Sonnen-Aufgang 6, 50 m.	Unterg. 5, 10 m.	
Sonnt.	4 21 Sigmund	5 56	♂ ♀ ○	mit	9 38 23 Severin
Mont.	5 Malachias	6 53		Wind	8 35 24 Salome
Dienst.	6 Leonhard	7 58	↔	und	8 33 25 Erkspin
Mittwo.	7 Florenz	9 9	△ ♀ ♂	Regen,	8 30 26 Almand
Donst.	8 Claudi	10 22		später	8 26 27 Sabina
Freit.	9 Theodor	11 32	● 3, 26 m. M. zuwischen		8 23 28 S. m. Jud.
Samst.	10 Leuisa	A.M.	♂ beim C	○	8 20 29 Narcissus
	45. Königs Rechnung, Math. 18.		Sonnen-Aufgang 7, 0 m.	Unterg. 5, 1 m.	
Sonnt.	11 22 Martin	0 42		schein	9 17 30 Aloys
Mont.	12 Emilian	1 47	C Erdferne	doch	8 14 31 Wolfgang
	Anbruch des Tages um 5, 30 m.		Abschied um 6, 30 m.		Wintermonat
Dienst.	13 Vibratha	2 53	4 beim C	nicht	8 12 1 Aller Heil.
Mittwo.	14 Friedrich	3 59		anhal-	8 10 2 Aller Seel.
Donst.	15 Leopold	5 8		tend,	8 7 3 Theophil
Freit.	16 Othmar	6 16	♂ ♀ h	son-	8 4 4 Sigmund
Samst.	17 Berthold	Unreg.	● 8, 40 m. M.	dern	8 2 5 Malachias
	46. Vom Zinsgroschen, Math. 22.		Sonnen-Aufgang 7, 10 m.	Unterg. 4, 50 m.	
Sonnt.	18 23 Eugen	4 27	♀ beim C	mehr	9 — 6 Leonhard
Mont.	19 Elisabeth	5 12		trüb	8 58 7 Florenz
Dienst.	20 Kolumban	6 9	↔ * ♂ 4	und	8 56 8 Claudi
Mittwo.	21 Maria Opfer	7 17		neblicht,	8 53 9 Theodor
Donst.	22 Cäcilia	8 35	● in x 5, 20 m. A.		8 50 10 Leuisa
Freit.	23 Clemens	9 54		nicht	8 48 11 Martin
Samst.	24 Salesi	11 15	C 7, 10 m. A.	selten	8 46 12 Jussus
	47. Übersten Lüchterlein, Math. 9.		Sonnen-Aufgang 7, 20 m.	Unterg. 4, 39 m.	
Sonnt.	25 24 Katharina	11. M.		mit	8 44 13 Vibratha
Mont.	26 Konrad	0 36	* ♀ ♂	Wind	8 42 14 Friedrich
Dienst.	27 Jeremias	1 58		und	8 40 15 Leopold
Mittwo.	28 Noah	3 20	C Erdnähe.	Regen-	8 38 16 Othmar
Donst.	29 Agricola	4 45	♂ ♀ h	tagen	8 36 17 Berthold
Freit.	30 Andreas	6 15		begleitet.	8 34 18 Eugen

Bollmond den 2. hat kalte Witterung.

Neumond den 17. hat Nebenvetter.

Lezte Viertel den 9. hat Sonnenschein.

Erste Viertel den 24. hat Wind und Regen.

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schuh:



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen von Brennen verderbt.

e) solche, die in einen Kriminaluntersuch verflochten sind.

36. Stimmfähig in den Gemeindsgenossenversammlungen sind alle jene Ortsbürger und Altheilhaber am Gemeindegut, welche in der Ortsgemeinde selbst wohnen, sofern sie auch die für Ausübung der politischen Rechte erforderlichen Eigenschaften besitzen.

37. Die Bürger üben die ihnen zustehenden Wahlrechte, insofern sie nicht auf bloße Gemeindewahlen Bezug haben, in Bezirksgemeinden aus.

38. Jeder Kantonsbürger ist befugt, seinen Wohnsitz in eine andere Gemeinde des Kantons zu verlegen und dort sich niederzulassen.

Bon diesem Recht sind ausgeschlossen :

- wer überhaupt nicht in bürgerlichen Ehren steht;
- Falliten und Alkoholiten ohne Ausnahme;
- erweislich sittenlose und berufslose Bürger;

39. Unter vorstehenden Beschränkungen wird das Recht der freien Niederlassung auch den Bürgern der übrigen Schweizerkantone gewährt, doch mit der ausdrücklichen Bedingung, daß die Bürger des Kantons St. Gallen im andern Kanton, sowohl in Bezug auf die Niederlassung im Allgemeinen, als auch in Hinsicht auf damit verbundene unbeschwerliche Gewerbstreibung und Güterankauf, und zwar ohne Rücksicht der Konfession, alle jene Begünstigungen genießen, die der Schweizer nach den St. Gallischen Gesetzen im Kanton St. Gallen genießt.

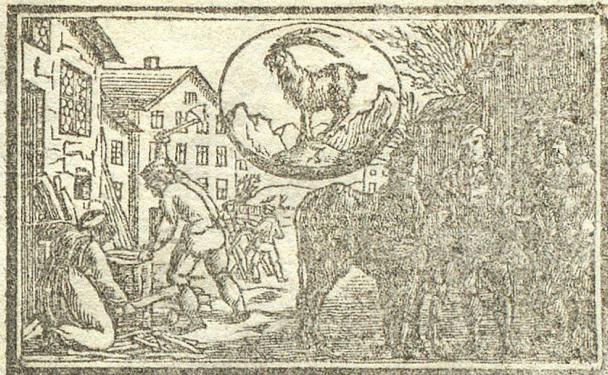
(Fortsetzung künftiges Jahr.)

Arbon, 12. — Baden, 16.
Bernegg, 15.
Biberach, mitw. nach Martin.
Bischofszell, donst. nach Martin.
Bremgarten mont. nach aller Heil.
Churwalden, 2 Tag vor dem Sarganser Catharina Markt.
Chur, 22. — Cläven 30.
Diessenhofen, mont. nach Othmar.
Eglisau, donst. nach Catharina.
Einsiedlen, mont. vor Martin.
Elgg, mitw. nach Martin.
Emmatingen, donst. vor Konrad.
Flums, 1. dienst.
Gersau, 11. — Grünsch, 30. a. C.
Glarus, dienst. den 15. und 27.
Gersau, freit. nach Othmar.
Hohenrins, lehren dienst. a. C.
Horgen, donst. nach Martini.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
Klosters, mitw. vor kühlicher Markt.
Küblis, 1. freit. a. C.
Lachen, dienst. vor Martin.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. n. all. Heil. a. C.
Lauzanne, 2 freit. — Lautrach, 2.
Lindau, freie nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Konrad.
Morsee und Mürten, 5. mitw.
Mülheim, mont. vor Martin.
Neukirch, am ersten dienstag.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peist, 1. mont. nach aller Heil.
Pfaffikon, dienst. vor Martin.
Ravensburg, 11.
Rentni, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Richtenchwyl, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martin und dienst. vor Cathr. Seckingen 30.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiess, 25. — Schwyz, 12.
Steckborn, donst. nach Martin.
St. Johann, 29. — Sursee, 5.

XII.	Neuer Christmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Wintermonat
Samst.	1 Longin	¶	Ausg. 0, 14 m. A.	○	8 32 19 Elisabeth
48.	Zeichen am Himmel, Luc. 21.		Sonnen - Aufgang 7, 29 m.		Unterg. 4, 31 m.
Sonn.	2 1 Advent	¶	4 34 □ ♂ ○	schein	8 30 03 Kolumban
Mont.	3 Luci	¶	5 38 ♂ ♀	und	■ 28 24 Mar. Opfer
Dienst	4 Barbara	¶	6 50 ♂ ♀ ♂	schön	■ 26 22 Amos
Mittwo.	5 Abigael	¶	8 6 ♂	Wetter	■ 25 23 Clemens
Donst.	6 Nikolaus	¶	9 17 △ ♀ ♂	mit	■ 24 24 Salesi
Freit.	7 Enoch	¶	10 27 ♂	öfters	■ 23 25 Catharina
Samst.	8 Mar. Empf.	¶	11 33 11, 34 m. A.	Kalten	■ 22 26 Konrad
49.	Johannes im Gefängniß, Math. 11.	Sonnen - Aufgang 7,	36 m.	Unterg. 4, 24 m.	
Sonn.	9 2 Willibald	¶	11. M.	Winden	■ 21 27 Jeremias
Mont.	10 Walther	¶	0 41 C Erdferne	begleitet;	8 20 28 Noah
Dienst	11 Damas	¶	1 46 4 beim C	hierauf	■ 19 29 Agricola
Mittwo.	12 Ottilia	¶	2 52 ♂	etwas	■ 18 30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Donst.	13 Lucia, Jost	¶	4 1 ♂ ♀ ♂	wärmer	■ 17 1 Longin
Freit.	14 Nicas	¶	5 11 ♂	und	■ 16 2 Xaver
Samst.	15 Abraham	¶	6 25 ♂ beim C	○	■ 15 3 Luci
50.	Joh. zeugt von Christo, Joh. 1.	Sonnen - Aufgang 7,	42 m.	Unterg. 4, 18 m.	
Sonn.	16 3 Adelheit	¶	7 36 ○ 1, 1 m. M.	schein,	8 14 4 Barbara
Mont.	17 Lazarus	¶	Untrg. 3, 44 m. M.	bald	■ 14 5 Abigael
Dienst	18 Wunibald	¶	5 6 ♂ ♀ ○	aber	■ 13 6 Nikolaus
Mittwo.	19 Fronfasten	¶	6 27 ♂	wieder	■ 13 7 Enoch
Donst.	20 Achilles	¶	7 46 ♂	falt	■ 12 8 Mar. Empf.
Freit.	21 Thomas	¶	9 9 C	Rürzester Tag.	■ 12 9 Willibald
Samst.	22 Florin	¶	10 29 ○ in 3, 4 m. M.		■ 12 10 Walther
51.	Rufende Stimme, Luc. 3.	Sonnen - Aufgang 7,	47 m.	Unterg. 4; 15 m.	
Sonn.	23 4 Dagobert	¶	11 48 Winters Anfang		8 13 11 Damas
Mont.	24 Adam, Eva	¶	U. M. 3, 44 m. M.	mit	■ 13 12 Tabitha
Dienst	25 Christtag	¶	1 10 ♂	Nebel;	■ 14 13 Lucia
Mittwo.	26 Stephan	¶	2 26 C Erdnähe	hier-	■ 14 14 Nicas
Donst.	27 Joh. Evang.	¶	3 49 ♂	auf	■ 15 15 Abraham
Freit.	28 Kindleintag	¶	5 13 ♂	○	■ 15 16 Adelheit
Samst.	29 Jonathan	¶	6 33 ♂ ○	schein	■ 16 17 Lazarus
52.	Vom Schwert Simon Luc. 2.	Sonnen - Aufgang 7,	48 m.	Unterg. 4, 12 m.	
Sonn.	30 David	¶	7 44 ○	und	8 17 18 Wunibald
Mont.	31 Silvester	¶	Ausg. 1, 13 m. M.	Wind.	■ 18 19 Nemesi
Vollmond den 1. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 8. bringt kalte Winde. Neumond den 17. hat kalte Witterung. Erste Viertel den 24. hat Nebelwetter.					

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Interesse - oder Zins - Rechnung,
zu 4½ pro Cento gerechnet.

Haupt- Summe.	für ein Jahr.			für ein Monat.			für eine Woche.		
Gulden.	fl.	fr.	hl.	fl.	fr.	hl.	fl.	fr.	hl.
1000	45	—		3	45	—	56	1	
900	40	30		3	22	2	50	2	
800	36	—		3	—	—	45	—	
700	31	30		2	37	2	39	1	
600	27	—		2	15	—	33	3	
500	22	30		1	52	2	28	1	
400	18	—		1	30	—	22	2	
300	13	30		1	7	2	16	3	
200	9	—			45	—	11	1	
100	4	30			22	2	5	2	
90	4	3			20	1	5	—	
80	3	36			18	—	4	2	
70	3	9			15	3	3	3	
60	2	42			13	2	3	1	
50	2	15			11	1	2	3	
40	1	48			9	—	2	1	
30	1	21			6	3	1	2	
20		54			4	2	1	—	
10		27			2	2	2	—	
9		24	x		2	1	2	—	
8		21	2		2	—	2	—	
7		18	3		1	3	1	—	
6		16	—		1	2	1	—	
5		13	2		1	1	1	—	

Teufen, letzten mont.
Untersee, den 1 und letzten mitw.
Vivis, letzten dienst. Weggis, 11
Wegenstetten, 5. dienst.
Weinfelden, mitw. vor Martin.
Wädenschwyl, dienst. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Martin.
Winterthur, dienst. vor Martin.
Wyl, 20. — Zizers, dienst. vor
dem Sarganser Martini Markt,
Zofingen, 16.

Christmonat.
Altorf, 1 donst. und donst. v. Weihn.
Altstädten, 15. — Appenzell, 12.
Arau, 5 mitw.
Bernerberg, dienst. vor dem Altstädter
Klausmarkt.
Boden, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst. nach Nikolau.
Burgdorf, donst. nach Weihnacht;
fällt diese auf den letzten donerst., so
wird er am folgend. Freitag gehalten.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1. Feldkirch, 17.
Flums, dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, mont. nach Nikolau.
Gais, 18. — Glarus, 11.
Gossau, 1 mont. — Ilanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Rüblis, 1 freit. a. C. Lachen, 4.
Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1 donst. — Milden, 27.
Oberried, 1. dienst. Olten, 10.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1 mont. Viehm.
Napperschwyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nikolau.
Strassburg, 25. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weihnacht.
Thun, mitw. vor Thomas.
Thusis, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thomas.
Winterthur, 20. Zug, 4. Viehm.